

Benefizkonzert

mit dem
Meisterklasse-Klavierduo

**Michael Christensen
& Chi-Hsien Kuan**

mit Werken von Johannes Brahms,
Max Reger, Richard Wagner,
Kjell Mørk-Karlsen, Wolfgang Amadeus Mozart,
Edvard Grieg und Franz Liszt

**Donnerstag, 19. Mai 2011,
Kulturzentrum Saalbau Homburg**

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt frei

- Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen Sie die
Arbeit des Autismus-Therapie-Zentrums -



*Präsentiert von
der Kreisstadt
Homburg und
dem Autismus-
Therapie-
Zentrum Saar
gGmbH*





Chi-Hsien Kuan und Michael Christensen spielen seit 2008 zusammen im Duo. Beide studierten bis November 2010 in der Meisterklasse von Prof. Kristin Merscher und erhielten als Duo zusätzlich Kammermusikunterricht bei Prof. Tatevik Mokatsian sowie bei Prof. Edward Brunner. Des Weiteren bekamen sie bei ver-

schiedenen Meisterkursen wertvolle Anregungen, u.a. von Prof. Theo Brandmüller, Prof. Andreas Rothkopf, Prof. Silke Avenhaus, Thomas Hofer, vom Klavierduo Yaara Tal & Groethuysen, beim Klavierduo Genova & Dimitrov sowie vom Klavierduo Grau/Schumacher.

Im Januar 2009 gewannen sie den 1. Preis beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb in Berlin. Es folgten eine Aufnahme im saarländischen Rundfunk sowie einige Konzertauftritte (u.a. bei Dresden, in Höxter bei den Corveyer Musikwochen, im Bochumer Museum, in Berlin im jüdischen Museum etc.). Des Weiteren erhielten sie als Duo ein Stipendium von der „Bruno und Elisabeth Meindl Stiftung“ sowie ein Stipendium für Preisträger der Hochschulwettbewerbe.

In der ersten Jahreshälfte 2010 wirkten sie am saarländischen Staatstheater als Klavierduo beim Ballettabend «Krieg und Frieden» mit; außerdem traten sie bei den Kammermusiktagen der Hochschule für Musik Saar im Sommer 2010 auf und gaben einen Duo-Abend im Rahmen der Meisterkonzerte in Sulzbach/Saar. Im September 2010 gewannen sie beim 11. Internationalen Grieg-Klavierwettbewerb in Oslo in der Wertung für zwei Klaviere den 2. Preis sowie Auszeichnungen für die beste Grieg-Interpretation und die beste Interpretation eines neuen Werkes von Kjell Mørk Karlsen. Anlässlich ihrer Abschlussprüfung im Studiengang «Solistenexamen» spielten sie 2010 mit dem Hochschulorchester unter der Leitung von Prof. Wolfgang Harrer das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Francis Poulenc.